

## **SPD macht sich für faire und offene Diskussion stark**

Presseerklärung der SPD-Fraktion Vellmar vom 26.01.2010; veröffentlicht am 5.02.2010

Am vergangenen Samstag wurde allen Kommunalpolitikern der 21 Kommunen, die gemeinsam die Kommunalisierung des Stromnetzes prüfen, die jetzt vorliegende Machbarkeitsstudie vorgestellt. Auch die Mitglieder der SPD-Fraktion im Vellmarer Stadtparlament beschäftigen sich mit der Studie.

Das Gutachten bescheinigt, dass ein regionales Versorgungswerk der Landkreiskommunen wirtschaftlich arbeiten kann. Es sagt allerdings auch sehr deutlich, dass für den Netzbewirtschaftungsbetrieb ein kompetenter Partner gefunden werden soll. Hierfür dient das gleichzeitig laufende gesetzlich vorgeschriebene Interessenbekundungsverfahren, in dem jedes Energieversorgungsunternehmen sich um die Partnerschaft bewerben kann.

In den Kommunen selbst gilt es nun, die Studie zu diskutieren und zu bewerten. „Wir stehen hierbei für eine faire und offene Diskussion zum Wohle der Menschen in unserer Region“, so Fraktionsvorsitzender Hans Georg Trust. Nur, wer alle Möglichkeiten ausführlich prüft, nehme seinen kommunalpolitischen Auftrag durch die Wähler umfassend wahr. Schließlich hat sich der Energiemarkt in den letzten zehn Jahren durch die Liberalisierung dramatisch verändert. Dies ist eine ganz andere Ausgangsbasis als bei der letzten Vergabe der Konzessionen vor 20 Jahren.

Neben den rein rechtlichen und wirtschaftlichen Kriterien sind für die SPD-Fraktion Vellmars u.a. auch die Zukunft der Arbeitsplätze, der Umbau des Netzes zur weiteren Förderung Erneuerbarer Energien sowie die Gleichbehandlung von „Stadt und Land“ wichtig. Schließlich solle der demografische Wandel nicht dazu führen, dass Menschen, die in kleinen, wenig bewohnten Ortsteilen wohnen mehr für den Strom bezahlen oder ein schlechteres Netz haben dürfen. „Insgesamt wollen wir mehr mitbestimmen, wenn es um die Zukunft der Stromnetze in unserer Region geht“, so Trust. „Dann können wir als Kommunalpolitiker auch in Zukunft Politik für unsere Menschen machen und die Stromversorgung als ein Baustein der Daseinsvorsorge sichern. Die SPD-Fraktion in Vellmar stellt sich dieser Zukunftsaufgabe und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, mit ihr zu diskutieren“.